

Unterrichtsmaterial und Kopiervorlagen zu:

Marieke Nijkamp: 54 Minuten. Jeder hat Angst vor dem Jungen mit der Waffe

FISCHER Kinder- und Jugendtaschenbuch, 2019
336 Seiten



Kopiervorlagen für eine Unterrichtsreihe im Deutschunterricht

Autorin: Inga Piel

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Geeignet für die Klassenstufe 7/8

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen	3
Zum Inhalt des Buches	3
Arbeit mit den Kopiervorlagen	3
Inhaltsübersicht	5
Zusätzliche Medien	5
Tabellarische Handlungsübersicht	6
Kopiervorlagen	
KV 1 Orte mit Vergangenheit <i>(zum Titelbild)</i>	
KV 2 a Die Erzählweise (1) <i>(zu Kapitel 1, 10.01 Uhr – 10.02 Uhr)</i>	
KV 2 b Die Erzählweise (2) <i>(zu Kapitel 1, 10.01 Uhr – 10.02 Uhr)</i>	
KV 3 a Erzähler: Claire <i>(zu den Kapiteln 1-3, 10.01 Uhr – 10.05 Uhr)</i>	
KV 3 b Erzähler: Autumn <i>(zu den Kapiteln 1-3, 10.01 Uhr – 10.05 Uhr)</i>	
KV 3 c Erzähler: Sylv <i>(zu den Kapiteln 1-3, 10.01 Uhr – 10.05 Uhr)</i>	
KV 3 d Erzähler: Tomás <i>(zu den Kapiteln 1-3, 10.01 Uhr – 10.05 Uhr)</i>	
KV 4 Amoklauf <i>(zu den Kapiteln 4-6, 10.05 Uhr – 10.12 Uhr)</i>	
KV 5 Waffen und Computerspiele <i>(zu den Kapiteln 7-9, 10.12 Uhr – 10.20 Uhr)</i>	
KV 6 Geschwister <i>(zu den Kapiteln 10-14, 10.20 Uhr – 10.30 Uhr)</i>	
KV 7 Schuld der Eltern? <i>(zu den Kapiteln 15-17, 10.30 Uhr – 10.37 Uhr)</i>	
KV 8 Kann man School Shootings verhindern? <i>(zu den Kapiteln 18-21, 10.37 Uhr – 10.46 Uhr)</i>	
KV 9 Claire, Autumn, Sylv und Tomás <i>(zu den Kapiteln 22-26, 10.46 Uhr – 10.55 Uhr)</i>	
KV 10 Nachrichten von der Opportunity Highschool <i>(zu den Kapiteln 22-26, 10.46 Uhr – 10.55 Uhr)</i>	
KV 11 Die Pressekonferenz <i>(zu den Kapiteln 22-26, 10.46 Uhr – 10.55 Uhr)</i>	
KV 12 Opportunity <i>(zum Epilog, 23.59 Uhr)</i>	

Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen

Zum Inhalt des Buches

In dem Buch „54 Minuten“ schildert die Autorin Marieke Nijkamp den Ablauf eines Amoklaufs an einer amerikanischen Highschool. Die Ereignisse werden aus der Sicht von vier Jugendlichen erzählt, die alle auf unterschiedliche Weise mit dem Täter Tyler Browne verbunden sind: Seiner Schwester Autumn, deren Freundin und Partnerin Sylv, ihrem Zwillingbruder Tomás und Tylers Ex-Freundin Claire. Im Verlauf des Romans wird mit Hilfe der Schilderungen dieser vier die Vorgeschichte des School Shootings entfaltet, und die Motive des Täters treten immer deutlicher zutage: Nach dem Tod der Mutter fühlt sich Tyler immer mehr von allen Personen seiner Umgebung verlassen. Sein Vater wird zum Alkoholiker, der seine Kinder schlägt, seine Schwester verliebt sich in eine Schulkameradin und plant, den Ort zu verlassen, um sich zur Tänzerin ausbilden zu lassen, in der Schule ist er ein Außenseiter, der sich u.a. durch homophobe Äußerungen und aggressives Verhalten immer weiter ins Abseits begibt. Als er Sylv bedroht, verlässt ihn seine Freundin, und er geht von der Schule. Schließlich vergewaltigt er Sylv sogar und verrät Autumns Tanztraining an seinen Vater. Seine psychische Verfassung wird offenbar immer schlechter, bis es schließlich zu dem Amoklauf kommt, in dessen Verlauf er seine Rache an allen seinen „Feinden“ zelebriert. Andererseits werden im Lauf des Romans auch immer wieder hoffnungsvolle Momente geschildert, die sich von dem Schrecken der Ereignisse abheben und eine positive Entwicklung der erzählenden Personen zeigen. Dazu gehören z.B. die Freundschaft von Claire und Chris, die in dieser schwierigen Situation zusammenfinden, die Erkenntnis von Autumn und Sylv, dass sie zusammengehören, egal wie ihre Zukunft aussehen wird, und Tomás' Entschluss, sich für andere einzusetzen und sich sogar für seine Schwester zu opfern. Auch der Epilog, in dem eine Gedenkfeier für die Toten geschildert wird, zeigt dies noch einmal deutlich. So wird die Beschäftigung mit diesem Roman, obwohl der Amoklauf sehr klar in seinem erschreckenden Ablauf und Konsequenzen dargestellt wird, nicht zu einem negativen Lektüreerlebnis, sondern zeigt vor allem auf, wie das Leben nach einem solchen schrecklichen Ereignis weitergehen kann.

Arbeit mit den Kopiervorlagen

Die Lektüre eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufen 7/8. Die vorliegenden Kopiervorlagen verstehen sich dabei als „Leitfaden“ durch die Lektüre. Nach und nach in der vorgegebenen Reihenfolge eingesetzt, ergibt sich daraus eine komplette Unterrichtsreihe (im Umfang von ca. 12 Unterrichtsstunden), mit der sich der Roman vollständig erschließen lässt.

Es bietet sich an, die Arbeitsblätter in einer Mappe zu sammeln, die mit weiteren Seiten ergänzt werden kann (Rechercheergebnisse, Deckblatt, Inhaltsverzeichnis), und diese dann am Schluss zu bewerten.

Natürlich müssen die Kopiervorlagen aber nicht unbedingt auf diese Weise benutzt werden. So lassen sich die Arbeitsblätter z.B. auch mit einem Laufzettel als Lektüreheft zusammenstellen, so dass die Lernenden sie in Freiarbeit bearbeiten können. Es empfiehlt sich, dass die Lehrkraft bei dieser Arbeitsform verstärkt als „Lernbegleiter“ zur Verfügung steht und die Schüler*innen bei ihrer Arbeit und Fragen unterstützt.

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus natürlich auch einfach als „Steinbruch“ für

Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen

Ideen, aus denen die Lehrkraft eine eigene Unterrichtsreihe entwickeln kann. Den Lernenden können z.B. einzelne Arbeitsaufträge gegeben werden, ohne dass das Arbeitsblatt tatsächlich kopiert und ausgeteilt werden muss – letztlich entscheidet jede Lehrkraft selbst, welche Arbeitsform für ihre Lerngruppe am besten passt.

Die Aufgaben lehnen sich an die Kompetenzerwartungen des Deutschunterrichts für die entsprechenden Jahrgangsstufen an, wie sie in den unterschiedlichen Curricula der Bundesländer vorgegeben sind. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Form des Buches. Es werden darüber hinaus aber auch andere Kompetenzen gefördert, die die Lernenden aus anderer Stelle im Deutschunterricht kennen, wie z.B. das Schreiben von Zeitungsmeldungen oder Interviews oder die Wiederholung von Erzählperspektiven oder Zeitläufen der Lektüre.

Die Methoden und Sozialformen der Aufgaben sind so gewählt, dass die Lernenden sich der Lektüre auf unterschiedliche Arten nähern. Da es sich um ein sensibles Thema handelt, wurde jedoch weitgehend darauf verzichtet, Aufgabenstellungen wie Rollenspiele, Hineinversetzen in Personen usw. zu benutzen, die die Schüler*innen eher überfordern dürften. Stattdessen wurde Wert darauf gelegt, Hintergrundinformationen zu School Shootings und deren Prävention anzubieten, so dass die Schüler*innen mit dem Thema nicht alleingelassen werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Charakterisierung von Personen“, das sich bei der besonderen Personenkonstellation anbietet, mit Hilfe des Romans zu erarbeiten. Dazu dient neben den allgemeinen Hinweisen zum Schreiben einer Charakterisierung und deren Anbahnung (vgl. KV 6 und 9) vor allem KV 2: Im Laufe der Lektüre sammeln die Schüler*innen Informationen zu den vier Erzähler*innen. Gedacht ist, dass sich jede/r Schüler*in eine Person aussucht und zum „Experten“ für diese wird. Am Schluss der Reihe werden die Ergebnisse dieser Arbeit dann in der Klasse vorgestellt, so dass alle Schüler*innen einen Überblick über alle Personen erhalten.

Sollen die Schüler*innen neben der Lektüre eine weitere umfangreichere Aufgabe bearbeiten, so bietet es sich an, die Recherche zu realen School Shootings (vgl. KV 1) auszudehnen: Jede Kleingruppe erarbeitet eine eigene Präsentation zu dem gewählten School Shooting, die am Ende der Reihe der Klasse vorgestellt wird.

Soll eine Lernerfolgskontrolle zur Lektüre durchgeführt werden, bietet es sich an, die Schüler*innen eine Charakterisierung anfertigen zu lassen. Dazu bietet sich natürlich Tyler an, die entsprechende Aufgabe auf KV 10 muss dazu natürlich vorher gelöscht werden. Die Aufgabe ist sehr umfangreich, jedoch haben die Schüler*innen dazu schon viel Vorarbeit geleistet. Sollen sie diese in der Lernerfolgskontrolle leisten, kann die Aufgabe auch zu Matt gestellt werden, über den im Roman viele Informationen zusammengestellt werden können. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Schüler*innen einen Wikipedia-Artikel über den Amoklauf an der Opportunity Highschool formulieren zu lassen, in dem sachlich und neutral das Ereignis beschrieben werden soll. Ggf. kann man hierbei die Kategorien vorgeben, die in dem Artikel vorkommen sollen (Einleitung – Ablauf der Ereignisse – Der Täter – Hintergründe der Tat – Reaktion der Betroffenen).

Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen

Inhaltsübersicht

Zur besseren Orientierung bei der Arbeit mit dem Roman ist den Kopiervorlagen eine tabellarische Übersicht der Handlung vorangestellt. Die Schülerinnen und Schüler sollen arbeitsteilig eine eigene anlegen (vgl. KV 2), in der zudem die Reihenfolge der personalen Erzählungen optisch sichtbar gemacht wird. Bis auf wenige Anmerkungen, ohne die die Handlung nicht verständlich wäre, sollte dabei ausschließlich die Handlung beschrieben werden, nicht die Gedanken, Erinnerungen oder Gefühle der Personen. Das hat den Vorteil, dass die Schüler*innen damit den reinen Ablauf der Ereignisse vor sich haben und so das objektive Geschehen besser von den Motiven und Gedanken der beteiligten Personen unterscheiden können.

Zusätzliche Medien

In der ARD gab es im Jahr 2016 einen Themenabend „Amoklauf an Schulen“. Auf der zugehörigen Internetseite gibt es Informationen zum Fernsehrama „Die Stille danach“ sowie Hintergrundinformationen, die zur Anreicherung der Kopiervorlagen genutzt werden können.

Weitere Videos und Informationen gibt es auch auf der Seite der Sendung „Warum Menschen Amok laufen“ aus der Reihe „planetwissen“ von WDR und SWR aus dem Jahr 2018. Auch hiervon können einzelne Beiträge, v.a. Videos, gut zur Ergänzung der Reihe herangezogen werden.

Es gibt mehrere Filme, die sich mit School Shootings auseinandersetzen. Die meisten beziehen sich mehr oder weniger direkt auf den Amoklauf an der Columbine High School. Der bekannteste ist wohl Michael Moores Dokumentation „Bowling for Columbine“ (2002), der jedoch in Teilen nicht mehr aktuell ist und einigen zusätzlichen Erklärungsbedarf hat. Weitere Filme sind „Elephant“ (2003) von Gus Van Sant, „We need to talk about Kevin“ (2003) von Lionel Shriver und „Amok – Columbine School Massacre“ (2012).

Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Durchführung der Unterrichtsreihe

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.01 – 10.02	Claire ist mit ihrer Schulmannschaft – in der auch ihr Freund Chris ist – beim Lauftraining der Opportunity High School anstatt bei der Ansprache zu Semesterbeginn.	Tomás bricht mit seinem Freund Fareed in das Schulsekretariat ein, um eine Akte zu suchen.	Autumn hört sich in der Aula die Ansprache der Direktorin an. Neben ihr sitzt ihre Freundin Sylv. Ihr Bruder Tyler ist nicht da. Nach dem Unfalltod ihrer Mutter schlägt ihr Vater sie und will ihr das Tanzen, das ihr alles bedeutet, verbieten.	Sylv sitzt ebenfalls in der Aula. Sie ist erleichtert, dass Tyler nicht da ist.
10.02 – 10.04	Claire trainiert und unterhält sich mit Chris u.a. über ihren kranken jüngeren Bruder Matt. Sie war eine Zeitlang mit Tyler zusammen.	Tomás findet die Akte von Tyler, die er gesucht hat, jedoch keinen Hinweis, warum seine Schwester Sylv ihn fürchtet.	Nach der Ansprache unterhält sich Autumn mit Sylv und einer Mitschülerin.	Sylv denkt an die Pläne von sich und Autumn: Zusammen wollen sie Opportunity verlassen, sie zum Studieren, Autumn zum Tanzen. Sie wenden sich zum Gehen, doch obwohl alle dem Ausgang zustreben, verlässt niemand die Aula.
10.04 – 10.05	Claire beendet das Training mit einer guten Zeit. Sie ist zufrieden mit sich und glücklich mit dem Team.	Fareed schlägt Tomás vor, den Rest des Tages auch noch zu schwänzen. Tomás lehnt ab.	Autumn tritt einen Schritt zurück, um dem Gedränge zu entgehen.	Sylv bemerkt, dass die Türen verriegelt sind, Schüler*innen und Lehrer*innen sind in der Aula eingeschlossen. Ein bewaffneter Junge betritt durch eine Seitentür die Aula, spricht die Direktorin an und gibt einen Schuss ab.
10.05 – 10.07	Claire und die Laufgruppe hören Schüsse. Sie versuchen, in die Schule zu kommen, doch alle Türen sind verriegelt. Claire und Chris wollen den Sicherheitsbeamten auf dem Schulgelände suchen.	Tomás und Fareed hören Schüsse. Fareed will so schnell wie möglich aus dem Gebäude fliehen und Hilfe holen, Tomás will jedoch seine Schwester nicht im Stich lassen.	Alle Schüler*innen und Lehrer*innen gehen so gut es geht in Deckung. Autumn zieht Sylv zu sich. Sie kann es nicht glauben, dass ihr Bruder Tyler so etwas tut. Tyler erschießt ein weglaufendes Mädchen und befiehlt, dass alle auf ihren Plätzen bleiben sollen.	Sylv beobachtet vor Schreck starr das Geschehen in der Aula: Tyler hat die Direktorin und eine Bibliothekarin getötet und erschießt jeden, der sich ihm nähert. Die Schüler*innen stürmen in Panik auf die verschlossenen Türen zu. Auch unter ihnen gibt es erste Opfer.

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.07 – 10.10	Claire und Chris finden auf dem Parkplatz Tylers Auto, in dem leere Munitionskisten und Waffenkoffer liegen. Danach finden sie sein erstes Opfer: den Wachmann vor der Schule.	Tomás und Fareed rufen die Polizei an. Sie bekommen die Anweisung, draußen zu warten.	Autumn zieht Sylv hinter sich her, um sie und sich in Sicherheit zu bringen. Tyler kommt in den Raum und lässt die letzte offene Tür hinter sich verschließen.	Sylv ist immer noch paralysiert und kann nicht reagieren. Sie hat zu große Angst vor Tyler, der ihr in der Vergangenheit schon vorgeworfen hat, ihm seine Schwester weggenommen und verdorben zu haben, und der sie vergewaltigt hat.
10.10 – 10.12	Claire und Chris laufen los, um Hilfe zu holen.	Fareed sorgt dafür, dass Tomás und er zum Hausmeisterbüro gehen, um Werkzeug zu holen.	Autumn zieht Sylv weiter in Richtung der am weitesten von Tyler entfernten Tür. Tyler steht auf der Bühne. Einige Lehrer*innen schleichen in seine Richtung.	Tyler kostet seine Macht aus und schüchtert die verängstigte Menge ein. Sylv versteckt sich.
10.12 – 10.15	Claire macht sich auf dem Weg Gedanken über Tyler. Sie bemerkt, dass sie sich zu Chris hingezogen fühlt.	Tomás und Fareed finden das zweite Opfer: den Hausmeister. Sie suchen alle Werkzeuge zusammen, die ihnen nützlich erscheinen, und machen sich auf den Weg Richtung Aula.	Autumn erkennt, dass sie sich nur eingeredet hat, dass Tyler sie bei einer Tanzausbildung unterstützen wird. Tyler erschießt den beliebten Lehrer Mr. Jameson und einen Schüler, der seine Anweisungen nicht befolgt hat.	Sylv taucht aus ihren Erinnerungen wieder auf. Tyler fordert die sich nähernden Lehrer auf, zurückzubleiben. Er schießt einer Lehrerin ins Bein und feuert auf die Schüler*innen, die hinter ihm auf der Bühne stehen. Ein Lehrer, Mr. Jameson, geht jedoch weiter auf Tyler zu und versucht, ihn anzusprechen.
10.15 – 10.18	Claire erinnert sich daran, wie sie mit Tyler Schluss gemacht hat. Sie bricht auf der Straße zusammen.	Tomás läuft zur Aula und versucht, eine Tür zu öffnen. Fareed bricht derweil eine Tür nach draußen auf.	Tyler beschuldigt seine Familie, seine Ex – Freundin und den ganzen Ort, gegen ihn gewesen zu sein. Er schießt weiter in die Menge und fordert Autumn auf, ihm entgegenzutreten.	Tyler erschießt einen Schüler, der sich gewehrt hatte, als Tyler dessen Homosexualität abfällig kommentiert hatte. Sylv bemerkt auf der anderen Seite der Tür einen Schatten.
10.18 – 10.20	Claire kommt durch Polizeisirenen wieder zu Bewusstsein. Eine Polizistin hält und nimmt sie mit zurück zur Schule. Im Radio hören sie erste Berichte über die Schießerei an der Schule.	Tomás schafft es nicht, das Schloss der Tür zu öffnen. Er will jedoch nicht aufgeben. Er hört einen weiteren Schuss.	Autumn kommt Tylers Forderung nicht nach. Er erschießt daraufhin einen weiteren Jungen und bedroht eine Schülerin.	Sylv zieht die Schwester der bedrohten Schülerin zu Boden, als sie dieser helfen will. Da Autumn sich nicht rührt, erschießt Tyler auch dieses Mädchen.

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.20 – 10.22	Claire's Gedanken gehen im Auto in eine Zukunft, die nun in Frage steht.	Tomás schafft es nur, einen ersten Teil des Schlosses zu knacken. Dann hört er ein Klopfen von innen und antwortet mit einem bestimmten Rhythmus.	Autumn spricht Tyler an, bevor dieser sein nächstes Opfer, Matt, erreichen kann.	Sylv erkennt den Rhythmus, der an die Tür geklopft wird, und beendet ihn. Sie schöpft Hoffnung. Autumn richtet sich auf und geht Tyler entgegen.
10.22 – 10.25	Claire hört im Polizeifunk die Anordnungen für Straßensperren, Sondereinsatzkommandos etc. Sie macht sich Sorgen um ihren Bruder.	Tomás hört Sylvs Antwort sowie einen weiteren Schuss. Fareed gibt ihm einen Seitenschneider, mit dem er zwei Außentüren geöffnet hat. In der Ferne sind Polizeisirenen zu hören.	Autumn erträgt nicht, dass Tyler Matt als nächstes Opfer ausgewählt hat, und richtet sich auf. Sie steigt über leblose Körper und geht auf Tyler zu. Er zerrt sie auf die Bühne und zielt auf ihre Beine.	Sylv hat Angst um Tomás und Autumn. Letztere geht auf Tyler zu, der weiter in die Menge schießt.
10.25 – 10.27	Claire und Chris sollen mit der Polizei sprechen, um ihr beim Einsatz in der Schule zu helfen.	Tomás und Fareed schaffen es, zwei Schlösser zu zerstören und die Ketten von zwei Türen zur Aula abzuziehen.	Autumn redet mit Tyler, um ihn abzulenken. Er beschuldigt sie, ihn im Stich gelassen zu haben. Tyler gibt ihr die Schuld an diesem Geschehen.	Tyler „outet“ Sylv und Autumn. Sylv steht auf, um Autumn zu zeigen, dass sie sie liebt.
10.27 – 10.28	Claire und Chris kommen an der Schule an, wo Polizei und Rettungskräfte einen Sicherheitsbereich eingerichtet haben.	Tomás und Fareed öffnen die Türen und machen die Schüler*innen darauf aufmerksam. Vorsichtig kriechen die Anwesenden auf den Fluchtweg zu. Tomás schließt Sylv in die Arme.	Autumn spricht mit Tyler, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, zu fliehen. Tyler geht nur kurz darauf ein und schlägt dann Autumn ins Gesicht.	Sylv macht nach und nach vorsichtig die Mitschüler*innen auf die geöffneten Türen aufmerksam. Sie hat die Hoffnung, dass sie alle fliehen können.
10.28 – 10.30	Claire und Chris werden von einem Polizisten zu den Ereignissen befragt. Die Schule ist abgesperrt. Es versammeln sich dort Eltern, die Informationen über ihre Kinder wollen.	Tomás gibt ebenfalls Schüler*innen Bescheid, dass die Türen offen sind.	Tyler zwingt Autumn, für ihn zu tanzen. Sie tut es, und als sie sich dabei Sylv zuwendet, stürzt sie. Sie schaut in die Mündung von Tylers Pistole.	Sylv sorgt weiter dafür, dass Schüler*innen die Aula verlassen.

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.30 – 10.32	Claire berichtet den Polizisten von ihrer Beziehung zu Tyler, seiner Veränderung nach dem Tod seiner Mutter. Er habe in der Schule nie dazugehört. Sie vermutet, dass der Vater auch ihn geschlagen hat.	Tomás spricht ein Mädchen an, in das er heimlich verliebt ist, und ist froh, ihr helfen zu können.	Tyler wirft Autumn vor allem ihre Liebe zu Sylv vor. Er wendet sich um und entdeckt, dass die Aula sich geleert hat.	Schüler*innen und Lehrer*innen verlassen die Aula. Die Unverletzten helfen dabei den Verwundeten. Sylv will Autumn nicht allein lassen und flieht daher selbst nicht.
10.32 – 10.35	Claire und Chris folgen dem Polizisten, der direkt zur Schule geht. Sie passieren das Einsatzkommando, die Eltern und den Pressevertreter. Sie sehen die ersten Schüler*innen das Schulgebäude verlassen.	Tyler sieht, wie die Eingeschlossenen nach draußen fliehen, und schießt willkürlich in die Menge. Autumn kriecht von ihm weg. Als er sich ihr wieder zuwendet, stürzt Sylv zur Bühne, um ihn von ihr abzulenken. Tomás bleibt in der Aula, um Sylv beizustehen.	Während Tyler in die fliehende Menge feuert, krabbelt Autumn die Bühne herunter. Sie trifft auf den verletzten Matt, den sie beruhigt. Sie sieht Sylv, wie sie ohne Schutz auf Tyler zugeht.	Sylv geht auf Tyler zu. Sie versucht, mit ihm zu reden und Verständnis zu zeigen. Als Tyler darauf nicht eingeht und direkt auf sie schießt, dreht sie sich um und läuft auf die offene Tür zu. Tomás und Fareed ziehen sie hindurch und schließen die Tür. Sie fliehen den Flur entlang.
10.35 – 10.37	Etwa 100 Schüler*innen und Lehrer*innen kommen aus der Schule und werden von Polizei und Notfallteam in Empfang genommen. Claire hält nach Matt Ausschau. Chris versichert ihr, dass sie nicht schuld an den Ereignissen ist und sie nichts hätte ändern können.	Tomás, Fareed und Sylv laufen die Treppe hoch, um über das Dach zu fliehen. Weitere Schüsse fallen im Erdgeschoss. Tomás versteht, was mit Sylv geschehen ist, und die Geschwister finden wieder zusammen. Sie erreichen das zweite Stockwerk.	Nachdem Tyler die Aula verlassen hat, verbarrikadieren sich die Verbliebenen darin. Einige stehen unter Schock, andere kümmern sich um die Verletzten, andere telefonieren nach draußen. Autumn fühlt sich an der Situation mitschuldig, sie kümmert sich weiter um Matt.	Sylv, Tomás und Fareed sind auf der Treppe ins erste Stockwerk. Tyler hat die Aula verlassen, so dass ihnen nur der Weg nach oben über das Dach zur Flucht bleibt.
10.37 – 10.39	Claire telefoniert mit Matt. Er erzählt ihr, dass Tyler die Aula verlassen hat, was Autumn bestätigt. Claire versichert, dass die Polizei gleich kommen wird. Sie gibt das Handy weiter an einen Polizisten.	Tomás, Sylv und Fareed suchen nach einem unverschlossenen Klassenraum, von dem aus sie auf das Dach gelangen können.	Über ihre Handys erfahren die Schüler*innen in der Aula, dass ein Einsatzkommando unterwegs zu ihnen ist. Autumn tröstet den verletzten Matt. Sie ermutigt ihn, an sein Handy zu gehen, als es klingelt.	Sylv beunruhigt die Stille im Flur.

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.39 – 10.42	Vor der Schule bereitet sich das Einsatzkommando auf den Sturm der Schule vor. Über das Handy hört Claire, dass der Einsatz beginnt, und sie schöpft Hoffnung für Matt. Sie küsst Chris.	Von unten sind wieder Schüsse zu hören. Tomás, Sylv und Fareed finden ein Klassenzimmer, dessen Türschloss kaputt ist. Tomás beruhigt Sylv, die Schuldgefühle hat.	Autumn redet mit Matt, um ihn wach zu halten. Sie gesteht ihm ihre Schuldgefühle. Matt widerspricht ihr und tröstet sie. Er wird immer schwächer.	Sylv will Tomás in dieser Situation nicht weiter belasten und verschweigt ihm, dass Tyler sie vergewaltigt hat.
10.42 – 10.44	Claire spricht wieder mit Matt, der ihr erst jetzt gesteht, dass er verletzt ist. Sie spricht weiter, bis sie ihn nicht mehr atmen hören kann.	Tomás verabschiedet sich von Sylv und trägt ihr Grüße an die Familie auf. Nachdem sie sich nach Fareed auf das Dach heruntergelassen hat, schließt er von innen das Fenster. Er will den beiden Zeit für die Flucht verschaffen und wird daher nicht mitkommen.	Die Polizei stürmt die Aula und bereitet alles vor, um die Verbliebenen hinauszubegleiten. Erst danach können Sanitäter kommen, um sich um die Verletzten zu kümmern. Autumn kann daher nichts mehr für Matt tun. Sie beschließt, in der Schule zu bleiben, solange Tyler und Sylv noch dort sind.	Fareed klettert auf das Dach, das keine richtige Deckung bietet, aber der einzige Fluchtweg ist. Die Schüsse kommen näher. Tomás nimmt Sylv, die auf dem Fenstersims sitzt, in den Arm und versichert ihr, dass er sie liebt.
10.44 – 10.46	Claire wird bewusst, dass Matt vermutlich tot ist. Um nicht zusammenzubrechen, bittet sie eine Polizistin um eine Aufgabe. Diese schlägt vor, dass sie und Chris sich im Sanitätszelt um diejenigen kümmern, die gerade aus der Schule kommen.	Tomás stellt sich Tyler in den Weg, in dem Bewusstsein, dass dieser ihn töten wird.	Als Autumn in einer Gruppe aus der Aula geführt wird, lässt sie sich zurückfallen. Sie vermutet Tyler im Obergeschoss und macht sich auf den Weg dorthin, als sie von dort Schüsse hört. Sie will um Sylv kämpfen.	Als Sylv erkennt, was Tomás getan hat, wendet sie sich gegen Fareed, der sie festhält. Als dieser mit der Besatzung eines Polizeihubschraubers redet, nutzt sie die Gelegenheit, um wieder in das Klassenzimmer zurückzukehren. Sie hört Schüsse im Flur.
10.46 – 10.47	Claire und Chris hören im Sanitätszelt den Überlebenden zu und versuchen, ihnen zu helfen. Auf Dauer setzt ihnen diese „Seelsorge“ jedoch sehr zu. Claire ist froh, dass Chris sie tröstet.		Autumn schleicht den oberen Flur entlang, während unten die Evakuierung weitergeht. Als sie um eine Ecke biegt, sieht sie Tyler, der die Leiche von Tomás, die vor ihm liegt, anschreit.	Sylv hört einen weiteren Schuss.
10.47 – 10.48	Claire und Chris helfen weiter. Namen von Toten und Überlebenden gelangen zu den wartenden Angehörigen. Alle fühlen sich in dieser Situation als Gemeinschaft.		Autumn geht an Tyler vorbei und schließt Tomás die Augen. Sie hört das Einsatzkommando langsam die Treppe hinaufkommen.	Fareed ist Sylv gefolgt. Sie sitzen im Klassenzimmer und hören, wie Autumn vor der Tür versucht, Tyler zum Aufgeben zu überreden.

Tabellarische Handlungsübersicht

Zeit	Claire	Tomás	Autumn	Sylvia
10.48 – 10.50	Mit jeder Menschengruppe, die aus der Schule kommt, steigen Hoffnung und Angst um die noch Fehlenden. Claire spricht weiterhin mit Überlebenden.		Autumn versichert Tyler noch einmal, dass sie ihn liebt und sie ihn nie im Stich lassen wollte. Tyler setzt sich vor sie hin und zielt auf sie. Sie kann ihn nicht beruhigen. Er gibt einen Schuss auf sie ab und schießt sich dann in den Kopf.	Sylv fragt sich und Fareed, wie sie ihrer dementen Mutter erklären soll, dass Tomás nicht mehr nach Hause kommt.
10.50 – 10.53	Ein Mädchen berichtet Claire, dass Matt tot ist. Claire bricht zusammen. Chris hilft ihr und verspricht, immer für sie da zu sein. Ein weiteres Mädchen teilt allen mit, dass Tyler sich erschossen hat.		Autumn ist wegen der Schmerzen von Sinnen, die Polizisten können ihr nicht helfen. Erst Sylvs Stimme holt sie in die Gegenwart zurück. Dann merkt sie, dass Tyler ihr Knie zerschossen hat.	Fareed und Sylv hören die Schüsse. Das Einsatzkommando stürmt den Raum und begleitet die beiden auf den Flur. Dort sieht Sylv die Leichen von Tyler und Tomás, dann Autumn, die verletzt am Boden liegt.
10.53 – 10.55	Die Erleichterung, dass alles vorbei ist, breitet sich bei den Anwesenden vor der Schule aus. Claire zieht sich von allen zurück an einen Ort, wo sie ungestört an Matt denken und weinen kann.		Autumn wird zum Krankenwagen getragen. Sie weiß, dass sie wohl nie wieder wird tanzen können. Doch ihr ist wichtiger, dass Sylv bei ihr ist und dass sie beide noch eine Zukunft haben.	Sylv begleitet Autumn, die von Sanitätern auf einer Trage nach draußen gebracht wird, während Polizei und Sanitäter in der Schule weiter ihrer Arbeit nachgehen.
Epilog 23.59				In der Nacht versammeln sich Schüler*innen, Lehrer*innen und Angehörige in der Schule. Gebete für die 29 Toten und 35 Verletzten im Krankenhaus werden gesprochen. Fareed hat die Himmelslaternen, die eigentlich für die Feier der Abschlussklasse vorgesehen waren, mitgebracht, die mit den Namen der Toten versehen in den Himmel geschickt werden. Es ist ein Gedenken und Versprechen, sie nie zu vergessen.

Littleton, 20.4.1999

Erfurt, 26.4.2002

Emsdetten, 20.11.2006

Winnenden, 11.3.2009

Ansbach, 17.9.2009

Newtown, 15.12.2012

Marysville, 24.10.2014

Parkland, 14.2.2018

1. Überlegt in der Gruppe: Kommen euch die oben genannten Orte bekannt vor? Was haben sie gemeinsam? Tragt euer Vorwissen zusammen.
2. Teilt euch in Expertengruppen auf. Wählt pro Gruppe einen Ort, und recherchiert das Ereignis, das dort am angegebenen Datum stattgefunden hat, und stellt die Informationen zu einem kurzen Vortrag zusammen.
3. Setzt euch nun so zusammen, dass aus jeder Expertengruppe ein Mitglied in einer neuen Gruppe Platz nimmt. Tragt euch nun gegenseitig die Ergebnisse eurer Recherchen vor.
4. Seht euch anschließend gemeinsam das Cover und den Titel des Buches an, das ihr in den nächsten Wochen lesen werdet. Stellt Vermutungen darüber an, worum es in dem Buch geht und was der Titel bedeuten könnte.
5. Informiert euch über das amerikanische Schulsystem und die Highschools (z.B. in eurem Englisch-Unterricht, im Internet ...).

Die Erzählweise (1)

Name: _____

Nachdem ihr das erste Kapitel gelesen habt, ist euch sicher die besondere Art aufgefallen, in der das Buch geschrieben ist und die sich sicher von den meisten anderen Romanen unterscheidet, die ihr bisher im Unterricht gelesen habt.

Erzählte Zeit:

Erzählzeit:

Tempus:

Erzähler:

Abschlussseite:

1. **Erinnert euch an die oben genannten Fachbegriffe aus dem Deutschunterricht. Schreibt eine kurze Erklärung dazu und erläutert, wie diese Dinge in dem Roman verwendet werden.**
2. **Erörtert, was diese Art zu erzählen für den Leser bedeutet. Denkt dabei ggf. auch an weitere Bücher oder Serien (z.B. „24“), die ähnliche Erzählkniffe verwenden.**
3. **Jedes Kapitel umfasst einige Minuten des Geschehens und beinhaltet einen Abschnitt, der aus der Sicht einer der vier Hauptpersonen geschrieben ist. Teilt jedem von euch ein Kapitel zu. Füllt für euer Kapitel die folgende Tabelle aus:**
 - **Tragt im Kästchen in kurzen Stichworten die Handlung ein, die die jeweilige Person erlebt. Haltet dabei die Reihenfolge der Abschnitte ein (tragt für die Person, die als Erstes im Kapitel vorkommt, die Stichworte in der ersten Zeile ein, die Notizen für die zweite Person in die zweite Zeile ...)**
 - **Denkt euch eine Überschrift für das Kapitel aus, die ihr darüber ergänzt.**
 - **Hängt die Blätter im Laufe der Lektüre an der Wand in eurem Klassenzimmer auf, so dass ihr nach und nach eine Übersicht über den gesamten Roman erhaltet.**

Die Erzählweise (2)

Name: _____

Kapitel Nr.: _____ , Zeit: _____

Überschrift: _____

Claire	Tomás	Autumn	Sylv

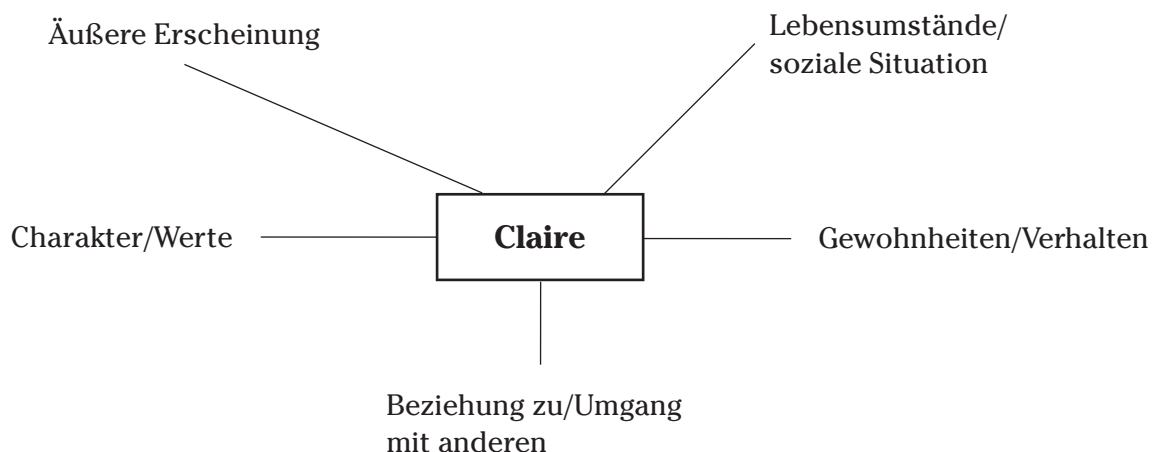
Die Ereignisse in diesem Buch werden aus der Sicht von vier Jugendlichen erzählt: Claire, Autumn, Sylvia und Tomás. Um zu verstehen, warum die Personen in einer bestimmten Art denken und handeln, ist es sinnvoll, sie sich genauer anzusehen und zu beschreiben. Dabei spielen sowohl das Aussehen als auch Gedanken, soziale Herkunft, bisheriges Leben und der Charakter eine Rolle. Um dazu möglichst viel zu erfahren, schaut ihr euch an, was die Personen selbst über sich erzählen, aber auch, was andere zu ihnen zu sagen haben und was man indirekt über sie erfahren kann.

Claire ...

- hat einen jüngeren Bruder Matt. (Seite _____)
- hat einen älteren Bruder Kevin. (Seite _____)
- ist eher schüchtern. (Seite _____)
- war vier Jahre mit Tyler zusammen. (Seite _____)
- ist im Leichtathletikteam der Schule. (Seite _____)
- die ältere Schwester Tracy ist beim Militär. (Seite _____)
- weiß genau, was sie nach der Schule werden will. (Seite _____)
- kann gut organisieren. (Seite _____)
- ist sehr einfühlsam. (Seite _____)
- ...
- ...
- ...
- ...

Im Lauf der Lektüre wirst du zu einer/einem Expertin/Experten für Claire:

- a) Lies dir die Sätze oben durch. **Streiche oder verbessere im Laufe der Lektüre diejenigen, die falsche Informationen enthalten.**
- b) **Ergänze in den Klammern die Seiten, auf denen du die Informationen entnehmen kannst. Unterstreiche im Text die entsprechenden Zeilen. Damit kannst du die Aussagen belegen.**
- c) **Ergänze weitere Informationen über Claire (nimm ggf. einen weiteren Zettel dazu).**
- d) **Stelle die Informationen in einer Mindmap dar:**



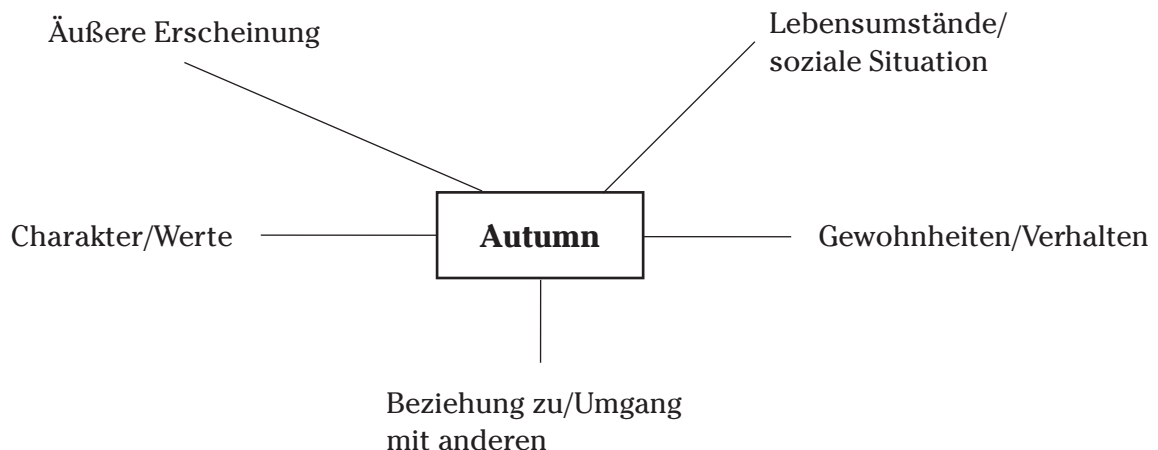
Die Ereignisse in diesem Buch werden aus der Sicht von vier Jugendlichen erzählt: Claire, Autumn, Sylvia und Tomás. Um zu verstehen, warum die Personen in einer bestimmten Art denken und handeln, ist es sinnvoll, sie sich genauer anzusehen und zu beschreiben. Dabei spielen sowohl das Aussehen als auch Gedanken, soziale Herkunft, bisheriges Leben und der Charakter eine Rolle. Um dazu möglichst viel zu erfahren, schaut ihr euch an, was die Personen selbst über sich erzählen, aber auch, was andere zu ihnen zu sagen haben und was man indirekt über sie erfahren kann.

Autumn ...

- ist die Schwester von Tyler. (Seite _____)
- hat ihre Mutter bei einem Autounfall verloren. (Seite _____)
- ist beliebt bei ihren Mitschülern. (Seite _____)
- ist in derselben Klasse wie Sylvia. (Seite _____)
- bereitet sich auf die Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule vor. (Seite _____)
- ist ein fröhlicher Mensch. (Seite _____)
- spricht offen über ihre Gefühle. (Seite _____)
- hat einen Alkoholiker zum Vater. (Seite _____)
- will die Veränderungen von Tyler nicht wahrnehmen. (Seite _____)
- ...
- ...
- ...
- ...

Im Lauf der Lektüre wirst du zu einer/einem Expertin/Experten für Autumn:

- Lies dir die Sätze oben durch. Striche oder verbessere im Laufe der Lektüre diejenigen, die falsche Informationen enthalten.**
- Ergänze in den Klammern die Seiten, auf denen du die Informationen entnehmen kannst. Unterstreiche im Text die entsprechenden Zeilen. Damit kannst du die Aussagen belegen.**
- Ergänze weitere Informationen über Autumn (nimm ggf. einen weiteren Zettel dazu).**
- Stelle die Informationen in einer Mindmap dar:**



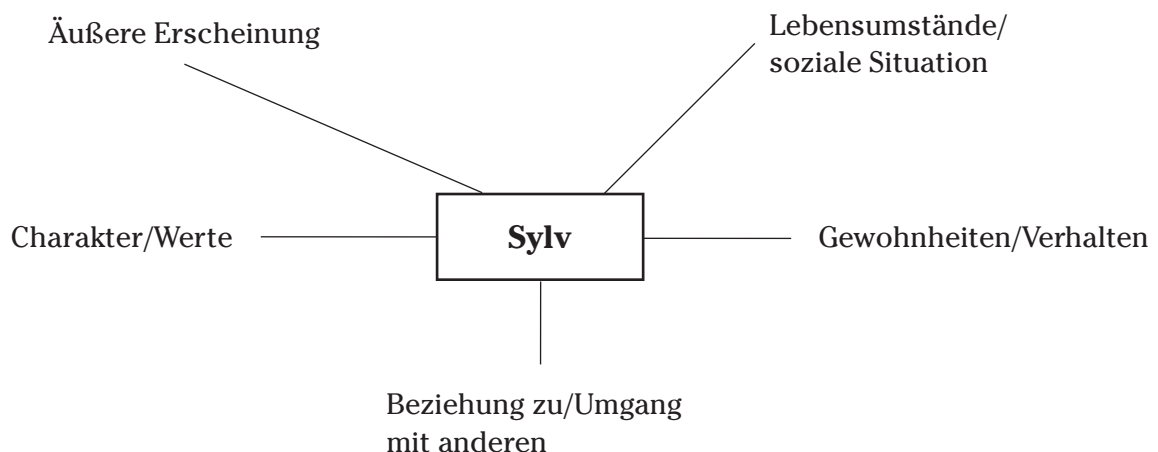
Die Ereignisse in diesem Buch werden aus der Sicht von vier Jugendlichen erzählt: Claire, Autumn, Sylvia und Tomás. Um zu verstehen, warum die Personen in einer bestimmten Art denken und handeln, ist es sinnvoll, sie sich genauer anzusehen und zu beschreiben. Dabei spielen sowohl das Aussehen als auch Gedanken, soziale Herkunft, bisheriges Leben und der Charakter eine Rolle. Um dazu möglichst viel zu erfahren, schaut ihr euch an, was die Personen selbst über sich erzählen, aber auch, was andere zu ihnen zu sagen haben und was man indirekt über sie erfahren kann.

Sylv ...

- hat eine Mutter, die an Demenz leidet. (Seite _____)
- ist die Zwillingschwester von Tomás. (Seite _____)
- ist eine durchschnittliche Schülerin. (Seite _____)
- war kurz mit Tyler zusammen. (Seite _____)
- heißt eigentlich Sylvia. (Seite _____)
- will nach dem Abschluss nach New York gehen. (Seite _____)
- kümmert sich um ihre demente Mutter. (Seite _____)
- ist zurückhaltend. (Seite _____)
- streitet oft mit ihrem Bruder. (Seite _____)
- ...
- ...
- ...
- ...

Im Lauf der Lektüre wirst du zu einer/einem Expertin/Experten für Sylv:

- a) Lies dir die Sätze oben durch. **Streiche oder verbessere im Laufe der Lektüre diejenigen, die falsche Informationen enthalten.**
- b) **Ergänze in den Klammern die Seiten, auf denen du die Informationen entnehmen kannst. Unterstreiche im Text die entsprechenden Zeilen. Damit kannst du die Aussagen belegen.**
- c) **Ergänze weitere Informationen über Sylv (nimm ggf. einen weiteren Zettel dazu).**
- d) **Stelle die Informationen in einer Mindmap dar:**



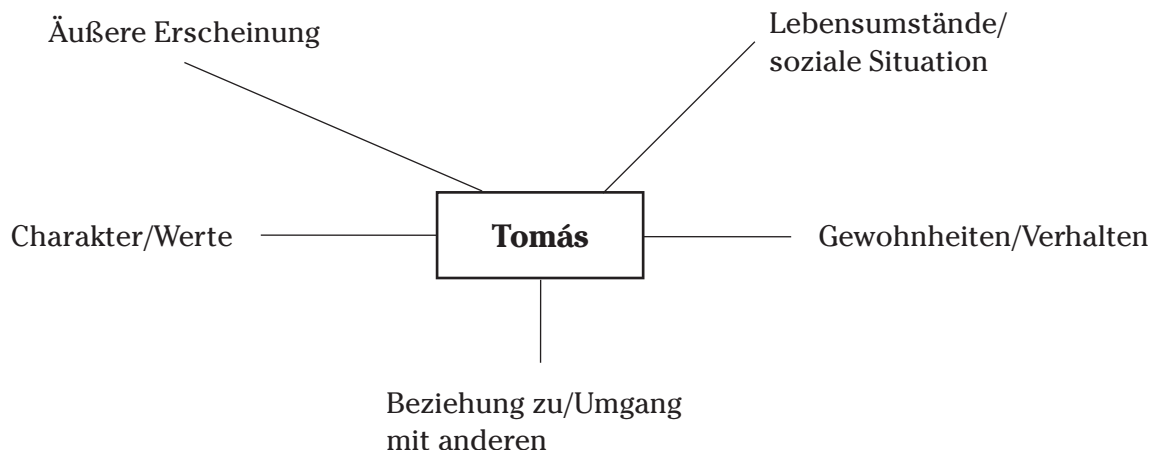
Die Ereignisse in diesem Buch werden aus der Sicht von vier Jugendlichen erzählt: Claire, Autumn, Sylvia und Tomás. Um zu verstehen, warum die Personen in einer bestimmten Art denken und handeln, ist es sinnvoll, sie sich genauer anzusehen und zu beschreiben. Dabei spielen sowohl das Aussehen als auch Gedanken, soziale Herkunft, bisheriges Leben und der Charakter eine Rolle. Um dazu möglichst viel zu erfahren, schaut ihr euch an, was die Personen selbst über sich erzählen, aber auch, was andere zu ihnen zu sagen haben und was man indirekt über sie erfahren kann.

Tomás ...

- ist der Zwillingbruder von Sylv. (Seite _____)
- ist der ältere Bruder von Sylv. (Seite _____)
- ist ein schlechter Schüler. (Seite _____)
- ist von Tyler verprügelt worden. (Seite _____)
- nimmt keine Rücksicht auf seine demente Mutter. (Seite _____)
- hängt sehr an seiner Schwester. (Seite _____)
- ist der beste Freund des syrischen Flüchtlings Fareed. (Seite _____)
- interessiert sich nicht für seine Mitmenschen. (Seite _____)
- lebt bei seinem Vater. (Seite _____)
- ...
- ...
- ...
- ...

Im Lauf der Lektüre wirst du zu einer/einem Expertin/Experten für Tomás:

- a) Lies dir die Sätze oben durch. **Streiche oder verbessere im Laufe der Lektüre diejenigen, die falsche Informationen enthalten.**
- b) **Ergänze in den Klammern die Seiten, auf denen du die Informationen entnehmen kannst. Unterstreiche im Text die entsprechenden Zeilen. Damit kannst du die Aussagen belegen.**
- c) **Ergänze weitere Informationen über Tomás (nimm ggf. einen weiteren Zettel dazu).**
- d) **Stelle die Informationen in einer Mindmap dar:**



Das Wort **Amok** stammt aus dem Malaiischen („amuk“) und ist schon im 14. Jahrhundert in Gebrauch. Es bedeutet „wütend“ oder „rasend“ und wurde als Kriegsruf gebraucht. Später wurde der Begriff für einen Kampf benutzt, in dem ein Krieger ohne Rücksicht seine Gegner tötete, bis er selbst getötet wurde. Daraus hat sich die heutige Bedeutung des Wortes „**Amoklauf**“ entwickelt.

Ein **Amoklauf** zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus: Eine oder wenige Person/en beabsichtigen die **Tötung** mehrerer Menschen an einem öffentlichen Ort. Die **Tat** wird meistens mit Hilfe von Schusswaffen durchgeführt, es werden aber auch Messer, Sprengstoff oder andere potentiell **tödliche Waffen** eingesetzt. Die Tötungen werden in einem **einzigem Tathergang** durchgeführt, es gibt keine längere Pause, in der der/die Täter die Tat reflektieren könnten, sondern er/sie bleibt/en während der Morde in einem **emotionalen Ausnahmezustand**. Eine besondere Form des Amoklaufs ist das sogenannte **School Shooting** (im Deutschen meistens als „Amoklauf an Schulen“ bezeichnet). Dieses wird von **heranwachsenden Tätern** begangen, überwiegend Jungen. School Shootings sind **geplante Taten**, die **an einer Schule** stattfinden, zu der der/die Täter eine persönliche Beziehung hat/haben.

Das **Motiv** für die Tat steht dabei in der Regel im **Zusammenhang mit der Schule und Personen oder Personengruppen**, die dort für das Leben des Täters eine Rolle spielten. School Shootings haben daher eine längere **Vorgeschichte**, in der sich der Täter zum Amokläufer entwickelt.

Untersuchungen von School Shootings haben gezeigt, dass die Täter häufig **psychische Probleme** haben; sie haben u.a. oft ein geringes Selbstwertgefühl und erleben negative Ereignisse als persönliche Kränkung, für die sie die Schuld bei anderen suchen. Sie erleben häufig **Zurückweisung von Gleichaltrigen** – auch Mobbing –, müssen ein **Verlusterlebnis** verarbeiten und sind **sozial isoliert**. Dazu zeigen sie oft **aggressives Verhalten**, eine **intensive Beschäftigung mit Waffen und gewaltbezogenen Medien** (Filme, Musik, Spiele ...) und eine **mangelnde Fähigkeit, soziale Beziehungen** – wie Freundschaften oder Partnerschaften – **zu führen**. Daraus entwickeln die Jugendlichen **Rachephantasien**, die in die Planung eines Amoklaufs münden. Dieser wird im Vorfeld manchmal sogar angedeutet.

Im Lauf der Lektüre wirst du zu einer/einem Expertin/Experten für Tyler:

- Lies dir die Sätze oben durch. Streiche oder verbessere im Laufe der Lektüre diejenigen, die falsche Informationen enthalten.
- Ergänze in den Klammern die Seiten, auf denen du die Informationen entnehmen kannst. Unterstreiche im Text die entsprechenden Zeilen. Damit kannst du die Aussagen belegen.
- Ergänze weitere Informationen über Tyler (nimm ggf. einen weiteren Zettel dazu).
- Stelle die Informationen in einer Mindmap dar:

Tyler

Äußere Erscheinung	Lebensumstände/ soziale Situation	Gewohnheiten/ Verhalten	Beziehung zu/ Umgang mit anderen	Charakter/Werte

3. Beurteilt, inwiefern Tyler die typischen Kriterien für einen Amokläufer erfüllt.

„Unter der Woche half er Dad im Laden aus, und am Wochenende verschwand er einfach und ging jagen.“ *Seite 123*

Nach School Shootings werden häufig zwei Aspekte diskutiert, von denen behauptet wird, dass sie vor allem zum Amoklauf beigetragen haben sollten: Der einfache Zugang zu Waffen und zu gewalttätigen Computerspielen, vor allem Ego-Shooter.

Es gibt keine wissenschaftlichen Studien, die beweisen, dass Personen, die „Killerspiele“ spielen, gewalttätiger sind als andere.

Die amerikanische Armee nutzt Ego-Shooter, um Soldaten für den Kampfeinsatz zu trainieren.

Früher hat man Heavy-Metal-Musik und dann Filme mit Gewaltdarstellungen als Grund für Jugendgewalt verantwortlich gemacht. „Killerspiele“ sind nun als aktuelle Ursache an der Reihe.

Es gibt Studien, die beweisen, dass „Killerspiele“ Jugendliche negativ beeinflussen können, die psychisch labil sind oder entsprechende Vorerkrankungen haben.

Wenn man von diesen Spielen fasziniert ist und lange daran spielt, wird diese Faszination auch in die Realität übertragen.

Schusswaffen als Spielzeug hat es immer schon gegeben, darunter z.B. auch realistische zum Polizei-Spielen. Eine echte Waffe zu benutzen lernt man damit jedoch nicht.

1. Führt eine Pro- und Kontra-Debatte zu der Entscheidungsfrage „Sollten ‚Killerspiele‘ verboten werden?“ durch:

- Recherchiert weitere Argumente für beide Positionen.
- Entscheidet euch für eine Position. Erarbeitet ein kurzes Statement, in dem ihr eure Meinung darlegt und begründet.
- Je zwei Personen der Pro- und der Kontra-Seite tragen ihre Statements abwechselnd vor.
- Diskutiert in der Klasse anschließend über die Entscheidungsfrage. Immer ein Teilnehmer hat das Wort. Achtet darauf, eure Meinungen in der Diskussion mit Argumenten zu stützen und so zu begründen.
- Gebt nach Ende der Diskussion in einer Schlussrunde eine Stellungnahme ab: Erklärt in wenigen Sätzen, welche Position ihr nun vertretet und was euch überzeugt hat. Führt dabei keine neuen Argumente ein!
- Erarbeitet aus dieser Diskussion einen Leserbrief, in dem ihr eure Meinung darstellt.

2. In den USA ist es deutlich einfacher als in Deutschland, Schusswaffen legal zu erwerben. Dagegen erhebt sich immer wieder und vor allem nach dem letzten School Shooting in Parkland Widerstand. Recherchiert nach Emma González und dem „March for Our Lives“. Erstellt eine Präsentation zur Person und ihrem Kampf gegen die Waffen-Lobby in den USA.

Der Roman beschreibt die Beziehungen dreier Geschwisterpaare, die sehr unterschiedlich sind. Wenn ihr euch diese Paare genauer ansieht und miteinander vergleicht, könnt ihr die Handlungsweisen der einzelnen Personen besser nachvollziehen.

Matt ... Ich denke unaufhörlich an ihn.

Claire

Ich liebe dich. Du bist mein Bruder, mein bester Freund.

Autumn

Obwohl er ein paar Minuten jünger ist als ich, war er immer mein Beschützer.

Sylv

Als meine Schwester mir aus dem Weg ging, wollte ich sicherstellen, dass sich weiterhin jemand um sie kümmert.

Tomás

1. Wählt euch eins der drei Geschwisterpaare Autumn – Tyler, Sylv – Tomás und Claire – Matt aus. Sammelt Informationen (ihr könnt dazu auch die Stichworte zu eurer Person nutzen), und macht euch Notizen:

Autumn – Tyler: stehen sich sehr nahe (S. _____); Tyler akzeptiert nicht, dass seine Schwester lesbisch ist (S. _____), ...

Sylv – Tomás: stehen sich sehr nahe (S. _____); Tomás akzeptiert die Liebe seiner Schwester zu einem Mädchen, auch wenn er Autumn nicht besonders mag (S. _____), ...

Claire – Matt: stehen sich sehr nahe (S. _____); Matt hatte Tyler sehr gern, als Claire und er zusammen waren (S. _____), ...

2. Schreibt einen Text, in dem ihr das Verhältnis der Geschwister beschreibt. Einen solchen Text könnt ihr folgendermaßen aufbauen:

- Schreibt im Präsens.
- Sortiert eure Notizen, und legt eine Reihenfolge der Informationen fest, von wichtig nach unwichtig.
- Formuliert einen Einleitungssatz, in dem ihr die Personen, deren wichtigste Eigenschaften und deren Verhältnis nennt.
- Beschreibt im Hauptteil mit Hilfe eurer Notizen genau das Verhältnis der Geschwister zueinander. Deutet die Informationen, die ihr erarbeitet habt. Verwendet Zitate als Belege für eure Beobachtungen.
- Bewertet zum Schluss das Verhältnis des Geschwisterpaares. Erläutert, welche Bedeutung es für die Handlung des Romans hat.

Claire sieht in der Menschenmenge vor der Schule den Vater von Autumn und Tyler stehen. Sie ist überzeugt davon, dass er Schuld an Tylers Amoklauf trägt:

„Ich lasse meinen Blick über die sich sammelnde Elterngruppe schweifen und erstarre. Da steht Mr Browne, allein. Die anderen Eltern halten sich von ihm fern, als ob er sie mit seinem Schmerz und seiner Wut verbrennen könnte. Alle wissen es inzwischen. Jeder muss davon erfahren haben.

Sein Sohn bedroht ihre Kinder, und er ist dafür genauso verantwortlich.“ Seite 228

Die Mutter eines der Täter von Littleton, Sue Klebold, hat in einem Buch ihre Gefühle beschrieben, die sie auch noch Jahre nach dem School Shooting beschäftigt:

„Es vergeht kein Tag, an dem ich keine erdrückende Schuld verspüre – die Schuld, Dylan in vielerlei Hinsicht im Stich gelassen zu haben, und die Schuld an der Zerstörung, die er hinterlassen hat.

Auch nach sechzehn Jahren denke ich noch täglich an die Menschen, die Dylan und Eric getötet haben. Ich denke an die letzten Augenblicke ihres Lebens – an ihre Angst, ihren Schmerz. Ich denke an die Menschen, von denen sie geliebt wurden, die Eltern der Schüler natürlich, aber auch an Dave Sanders' [der getötete Lehrer] Frau, Kinder und Enkelkinder. Ich denke an Geschwister, Cousins und Cousinen, Klassenkameraden. Ich denke an die Verletzten, von denen viele dauerhafte Behinderungen davontrugen. Ich denke an all die Menschen, deren Leben mit dem Leben der Opfer des Columbine-Amoklaufs verknüpft waren: Grundschullehrer und Babysitter und Nachbarn, für die die Welt aufgrund von Dylans Taten beängstigender und unverständlicher geworden ist.

Der Verlust der Menschen, die Dylan tötete, ist letztlich nicht klar zu benennen. Ich denke an die Familien, die sie gegründet, die Sportmannschaften, die sie trainiert, die Musik, die sie gemacht hätten.

Ich wünschte, ich hätte gewusst, was Dylan vorhatte. Ich wünschte, ich hätte ihn aufgehalten. Ich wünschte, ich bekäme die Gelegenheit, mein Leben einzutauschen für das der Toten. Doch trotz meiner zahllosen sehnlichen Wünsche weiß ich, dass ich die Zeit nicht zurückdrehen kann. Ich versuche, mit meinem Leben denen Ehre zu erweisen, deren Leben mein Sohn ruiniert oder genommen hat. Ich arbeite, um an sie zu erinnern, aber auch, um an meiner Liebe zu Dylan festzuhalten, der immer mein Kind bleiben wird, trotz aller Gräueltaten, die er beging.“

Sue Klebold: „Liebe ist nicht genug. Ich bin die Mutter eines Amokläufers.“

S. Fischer Verlag, 2016. Seite 404 – 405

1. Glaubt ihr, dass die Eltern von Amokläufern eine Schuld an den Ereignissen trifft?

Erstellt ein Meinungsbild in der Klasse anhand einer Meinungslinie:

- Markiert im Klassenzimmer zwei Punkte an gegenüberliegenden Wänden, hängt zu dem einen ein „Ja“-Schild, zum anderen ein „Nein“.
- Legt eine Schnur dazwischen und markiert die Mitte, z.B. mit einem Klebeband.
- Bildet euch spontan eine Meinung zu der oben genannten Frage. Stellt euch auf der Schnur an die Stelle, die am ehesten eurer Meinung entspricht.
- Erklärt kurz nacheinander, warum ihr euch genau an diese Stelle positioniert habt.

2. Stellt die Gründe für Tylers Amoklauf zusammen. Nutzt dazu z.B. die Stichpunkte, die ihr über ihn schon gesammelt habt (vgl. KV 4). Beurteilt anhand dieser Informationen, inwiefern den Vater eine Schuld trifft.

3. Schreibt einen Abschnitt des Romans, der aus der Sicht von Mr Browne die Ereignisse schildert. Überlegt vorher, ob er sich Gedanken wie Sue Klebold machen würde.

Kann man School Shootings verhindern? Name: _____

Nachdem ein School Shooting stattgefunden hat, gibt es bei den Menschen neben dem Mitleid mit den Opfern und dem Abscheu vor dem Täter auch andere Reaktionen. Für Jugendliche, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, sind solche Amokläufer oft Helden oder Vorbilder. Sue Klebold schreibt:

„Leider wurden Dylan und Eric in bestimmten Kreisen sowieso schon als Kämpfer für eine gute Sache verehrt. Tom und ich erhielten schockierende Briefe junger Außenseiter, die darin ihrer Bewunderung für Dylan und seine Taten Ausdruck verliehen. Erwachsene, die als Kinder gemobbt wurden, schrieben uns, dass sie die Jungen gut verstünden. Mädchen überhäufte uns mit Liebesbriefen. Junge Männer bezeichneten in Botschaften auf unserem Anrufbeantworter Dylan als Gott oder Held.“

*Sue Klebold: „Liebe ist nicht genug. Ich bin die Mutter eines Amokläufers.“
S. Fischer Verlag, 2016. S. 212.*

Diese Reaktionen sind besorgniserregend, da man befürchten kann, dass diese Jugendlichen sich an dem School Shooting orientieren und zu Nachahmungstätern werden. Wissenschaftler haben daher Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die dazu beitragen könnten, School Shootings zu verhindern:

Maßnahmen zur Vermeidung von Amokläufen an Schulen

- Verschärfung des Rechts, Waffen zu besitzen _____
- Erstellung von Schulprogrammen zur Mobbing-Prävention _____
- Einrichtung von mehr Stellen im schulpсихologischen Dienst _____
- Durchführung von mehr Kontrollen bei Waffenbesitzern _____
- Herstellung einer besseren Atmosphäre in Schulklassen _____
- Optimierung von Polizeieinsätzen im akuten Fall _____
- Einstellung von mehr Schulsozialarbeitern _____
- Verbot von gewaltverherrlichen Computerspielen _____
- Erstellung von Notfallplänen an Schulen _____
- Förderung von Respekt und Toleranz in Schulen _____
- Einrichtung von mehr Notfall- und Seelsorgetelefonen _____
- Schulung von Lehrern im Bekämpfen von Gewalt an Schulen _____

1. Erläutert, warum Jugendliche die Täter von School Shootings als Helden oder Vorbilder betrachten.
2. Notiert in der Liste der Maßnahmen, wer diese umsetzen kann (Politik, Schule, Polizei, ...).
3. Informiert euch, ob es an eurer Schule ein Konzept zum Umgang mit School Shootings gibt, und wenn ja, wie es aussieht.
4. Erörtert gemeinsam, was Schüler*innen konkret tun können, um School Shootings zu verhindern.
3. Schreibt einen Abschnitt des Romans, der aus der Sicht von Mr Browne die Ereignisse schildert. Überlegt vorher, ob er sich Gedanken wie Sue Klebold machen würde.

Eine Charakterisierung schreiben

Mit der genauen Beschreibung einer Person in einem literarischen Werk soll erreicht werden, ihre Bedeutung für das Geschehen möglichst genau zu erarbeiten und darzustellen. Zum Verfassen einer Charakterisierung geht ihr folgendermaßen vor:

- Sammelt Informationen zur Person. Unterstreicht dazu im Text wesentliche Passagen und notiert sie in Stichpunkten. Schreibt die Seitenangabe dazu, um sie als Beleg anführen zu können.
- Sortiert die Notizen nach sinnvollen Kriterien, wie z.B. Aussehen, Charakter, soziale Beziehungen ... Dazu könnt ihr eine Tabelle oder eine Mindmap anlegen.
- Verarbeitet die Informationen zu einem Text:
 - In der Einleitung stellt ihr die zu charakterisierende Person kurz vor.
 - Im Hauptteil beschreibt ihr die Person möglichst genau anhand der gesammelten Informationen. Belegt eure Beobachtungen mit Zitaten. Deutet die Informationen in Bezug auf die Person, indem ihr Schlussfolgerungen aus euren Beobachtungen zieht.
 - Im Schlussteil bewertet ihr die Person. Zeigt darüber hinaus die Bedeutung der Person für das literarische Werk auf. Ihr könnt abschließend auch Vermutungen über die Absicht des Autors anfügen.
- Beachtet die formalen Vorgaben:
 - Eine Charakterisierung schreibt man im Präsens.
 - Zitate setzt man in Anführungszeichen und ergänzt in Klammern dahinter den Fundort, meistens Seite und Zeile des literarischen Werks.
 - Achtet darauf, zu unterscheiden, wo ihr Beobachtungen schildert und wo es sich um eine Deutung handelt. Letztere könnt ihr z.B. mit folgenden Formulierungen beginnen: „Aufgrund der beschriebenen Informationen wird deutlich, dass die Person ...“, „Aus den Informationen lässt sich schließen, dass ...“
 - Macht deutlich, wo die Bewertung beginnt, z.B. mit Formulierungen wie „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...“, „Ich halte die Person für ...“, „Die Person hat folgende Bedeutung: ...“

1. Um darzustellen, welche Bedeutung die vier Personen haben, aus deren Sicht der Roman geschrieben ist, wertet ihr in Gruppen die Informationen aus, die ihr als Experten/Expertinnen gesammelt habt.

- Setzt euch in vier Gruppen zusammen, jede zu einer Person, die ihr bearbeitet habt (vgl. KV 3).
- Vergleicht eure Mindmaps und tauscht euch darüber aus. Ergänzt ggf. eure Übersichten.
- Erarbeitet zwei innere Monologe, die eure Person zu Beginn und zum Ende des Tages halten könnte. Sie sollte darin ihre Gedanken und Gefühle zu ihrem Leben und zu den Plänen für ihre Zukunft äußern.
- Jede Gruppe stellt ihre Monologe vor. Tauscht euch anschließend darüber aus, ob die Person darin gut dargestellt wurde.

2. Verfasst eine Charakterisierung über die von euch gewählte Person. Ihr könnt euch dafür an der Anleitung auf dieser Seite orientieren.

3. Setzt euch in Paaren zusammen, und tauscht eure Texte aus. Notiert auf einem Blatt beim Lesen Hinweise zu folgenden Kriterien: „Das hat mir gefallen: ...“, „Was mir noch fehlt: ...“, „Was mich am Text stört: ...“ und „Mein Vorschlag für dich: ...“. Gebt den Text mit den Notizen zurück, und überarbeitet dann anhand der Hinweise die Charakterisierung.

An: Schwester

Du hast wahrscheinlich kein Handy, sonst hättest du mich angerufen. Aber ich will mit dir reden. Wenn du es schaffst, und wenn du eine Möglichkeit findest ... Ich hoffe, du bist in Sicherheit.

Seite 212

Meis Abenteuer

Derzeitiger Standort: Opportunity High

Ich habe noch nie so viele Familien und Freunde meiner Mitschüler beisammen gesehen. Weder bei der Abschlussfeier noch beim Ball. Sogar ein paar meiner ehemaligen Klassenkameraden sind dabei. Absolventen, die nie aus Opportunity weg sind. Wir hängen aneinander.

Immer mehr Schüler quellen aus der Schule heraus. Ein Glück, dass es Überlebende gibt. Aber das macht es irgendwie noch schwerer. Diejenigen, die nicht dabei sind, fallen dadurch noch mehr auf. Haben wir sie verloren? Ich kann meinen Dad nicht sehen. Nirgendwo. Wir alle klammern an den Rettungsleinen des Lebens. An den Handys. Unseren Erinnerungen. Aneinander. Ich komme mir völlig nutzlos vor. Keiner von uns weiß eine Antwort.

Seite 261

CJ Johnson @KadettinCJJ

Manchmal hasse ich diese Welt regelrecht.

10.49

Seite 305

Jay (@JEyck32) -> Kevin (@KeviiiDR)

Ich werde auf dich warten, bis ich dir Ade sagen kann. Oder vielleicht, vielleicht, vielleicht Hallo.

10.53

Seite 315

- 1. Habt ihr beim Lesen herausgefunden, wer die vier Personen sind, von denen die hier aufgeführten Nachrichten stammen? Klärt die Identitäten und beschreibt, was ihr im Buch über sie erfahrt.**
- 2. Stellt dar, in welcher Beziehung die Personen zu Tyler stehen und wie er mit ihrem Schicksal verbunden ist.**
- 3. Stellt euch vor, ein Reporter würde einen dieser drei Überlebenden interviewen und ihn nach den Erlebnissen des Tages fragen. Schreibt dieses Interview, und erzählt darin von den Ereignissen aus der Sicht dieser Person.**
- 4. Schreibt eine Charakterisierung von Tyler. Bezieht dafür eure gesammelten Informationen (vgl. KV 4) ein.**

Stelle dir vor, dass die Polizei nach dem Abschluss der Ermittlungen eine Pressekonferenz veranstaltet.

W-Fragen:

- Was ist geschehen?

- Wo hat das Ereignis stattgefunden?

- Wann ist das Ereignis geschehen?

- Wer war an dem Ereignis beteiligt?

- Wie ist das Ereignis abgelaufen?

- Warum hat das Ereignis stattgefunden?

- Welche Folgen hat das Ereignis?

1. Stellt euch vor, ihr sollt als Pressesprecher der Polizei die Fragen der Journalisten beantworten. Beantwortet als Vorbereitung zunächst die oben angegebenen W-Fragen.

2. Spielt dann die Pressekonferenz:

- Wählt drei Vertreter der Polizei aus, die als Pressesprecher agieren. Sie setzen sich zusammen, z.B. an das Pult in Front der Klasse. Alle anderen sind Journalisten.
- Die Pressesprecher erarbeiten eine kurze Erklärung, die sie verlesen können.
- Die Journalisten bereiten Fragen vor, die sie stellen wollen.
- Einer der Pressesprecher trägt die gemeinsame Erklärung vor.
- Anschließend können die Journalisten Fragen stellen. Die Pressesprecher rufen sie nacheinander auf, bis alle Details geklärt sind.

3. Für die Berichterstattung bei Verbrechen gibt es Regeln zu beachten, um die Privatsphäre aller Beteiligten – Opfer, Täter und ihre Angehörigen – zu schützen. Recherchiert diese Regeln im Internet. Als Suchbegriff könnt ihr z.B. das Stichwort „Pressekodex“ eingeben.

4. Schreibt nun einen Artikel über das School Shooting. Achtet dabei darauf, den Pressekodex zu beachten.

5. Recherchiert Presseartikel zu den Amokläufen, die ihr zu Beginn der Unterrichtsreihe untersucht habt (vgl. KV 1). Vergleicht diese mit euren eigenen und stellt dar, ob der Pressekodex eingehalten wurde.

6. Diskutiert in der Klasse, ob ihr die Regeln für sinnvoll haltet.

„Doch es ist Mr Jameson, der diese Schule zu etwas ganz Besonderem macht. [...] Immer zu Beginn des Frühjahrssemesters zündet er für den letzten Jahrgang in dem offenen Feld neben der Schule ein Lagerfeuer an. Es ist eine Tradition, bei der sich alle um Mitternacht versammeln und er den Schülern etwas vorliest: Eine Legende. Eine Kurzgeschichte. Ein Märchen. Nachdem alle so viele Marshmallows in sich hineingestopft haben, dass ihnen schlecht ist, fordert er die Schüler dazu auf, ihre Wünsche auf Himmelskerzen zu schreiben. Dann lassen sie die Wünsche in den Himmel zu den Sternen, oder was immer für höhere Kräfte sie dort vermuten, steigen. Jede Klasse träumt gemeinsam von etwas Größerem als dem irdischen Dasein.

Es klingt vermutlich furchtbar kitschig, aber die Zwölftklässler fahren jedes Jahr von neuem total darauf ab.“

Seite 94-95

„Mehr als drei Dutzend Himmelskerzen sind über den Rasen verteilt. Es ist noch nicht an der Zeit für das Laternenfest. Es gibt kein Lagerfeuer, keine Marshmallows und keine Geschichten zu erzählen. Nur diese einzige Geschichte von den neununddreißig, die wir verloren haben. [...]

Wir werden uns heute Nacht an die neununddreißig erinnern. Wir werden uns morgen an sie erinnern. Wir werden uns an jedem folgenden Tag an sie erinnern, an Tausenden von ihnen. Lasst uns dafür sorgen, dass es gute werden. Wir sind Opportunity, und wir werden uns nicht der Angst beugen. Wir sind Opportunity, und wir werden leben.“

Seite 326

- 1. Der Ort und die Highschool, an denen die Geschichte spielt, heißen Opportunity, was auf Deutsch „Chance“ oder „Gelegenheit“ bedeutet. Erörtern gemeinsam, warum die Autorin diesen Namen gewählt hat. Ihr könnt dazu auch im Text nachschlagen, was dort über diesen Namen gesagt wird.**
- 2. Baut in Kleingruppen stellvertretend für die Schüler*innen der Highschool ein „Haus des Lebens“, das sie als Zeichen der Hoffnung aufstellen könnten:**
 - ✓ Bringt Schachteln aus Papier und Pappe in unterschiedlichen Größen mit.
 - ✓ Sammelt Werte und Grundsätze, die für die Schüler*innen der Opportunity-Highschool nach diesen Ereignissen besonders wichtig und hoffnungsvoll sind.
 - ✓ Baut aus den Schachteln ein Haus und überlegt, welchen Wert oder Grundsatz ihr welcher Schachtel zuordnen wollt: Welcher eignet sich z.B. besonders als Fundament? Welcher ist vor allem ein Schutz für die anderen und gehört auf das Dach? Welcher ist als Tür geeignet?
 - ✓ Wenn ihr die Werte und Grundsätze den Schachteln zugeordnet habt, schreibt sie darauf und gestaltet sie mit Bildern, Symbolen, Collagen ...
 - ✓ Klebt die Schachteln zu einem Haus zusammen.
 - ✓ Stellt eure Ergebnisse in der Klasse aus.
 - ✓ (Wenn ihr nicht genug Schachteln zusammenbekommt, könnt ihr das Haus ggf. auch als Collage gestalten.)
- 3. Stellt euch vor, es ist ein Jahr später: Wählt euch eine Person aus, und schreibt aus deren Sicht einen weiteren Epilog, in dem ihr das Leben in Opportunity nun beschreibt.**